

Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes – Amtsblatt des Wetteramtes München

B 7312 A

Postbezug monatl. 2,- DM zuzügl. Zustellgebühr
Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

(13b) München 15, Bavariaring 10, Fernruf 530123
Postfach-Kto. München 87610

11. Jahrgang

Wetterbericht für Dienstag, 27. Dezember 1960

Nummer 361

Erläuterungen

- Wolkenlos
- beiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ∞ Dunst
- ≡ Nebel
- Niesel
- Regen
- * Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- Hagel
- Gewitter
-] nach.....
- /// Niederschlagsgebiet

11 11° Lufttemperatur
13 13° Wassertemp.

Windgeschwindigkeit

Beaufort	Sybol	km/h
still	○	< 1
1	○	1-5
2	○	6-11
3	○	12-19
4	○	20-29
5	○	30-39
6	○	40-49
7	○	50-59
8	○	60-69
9	○	70-79
10	○	80-89
11	○	90-99
12	○	100-117
13	○	118-133

1,8 km/h ≈ 1 Knoten

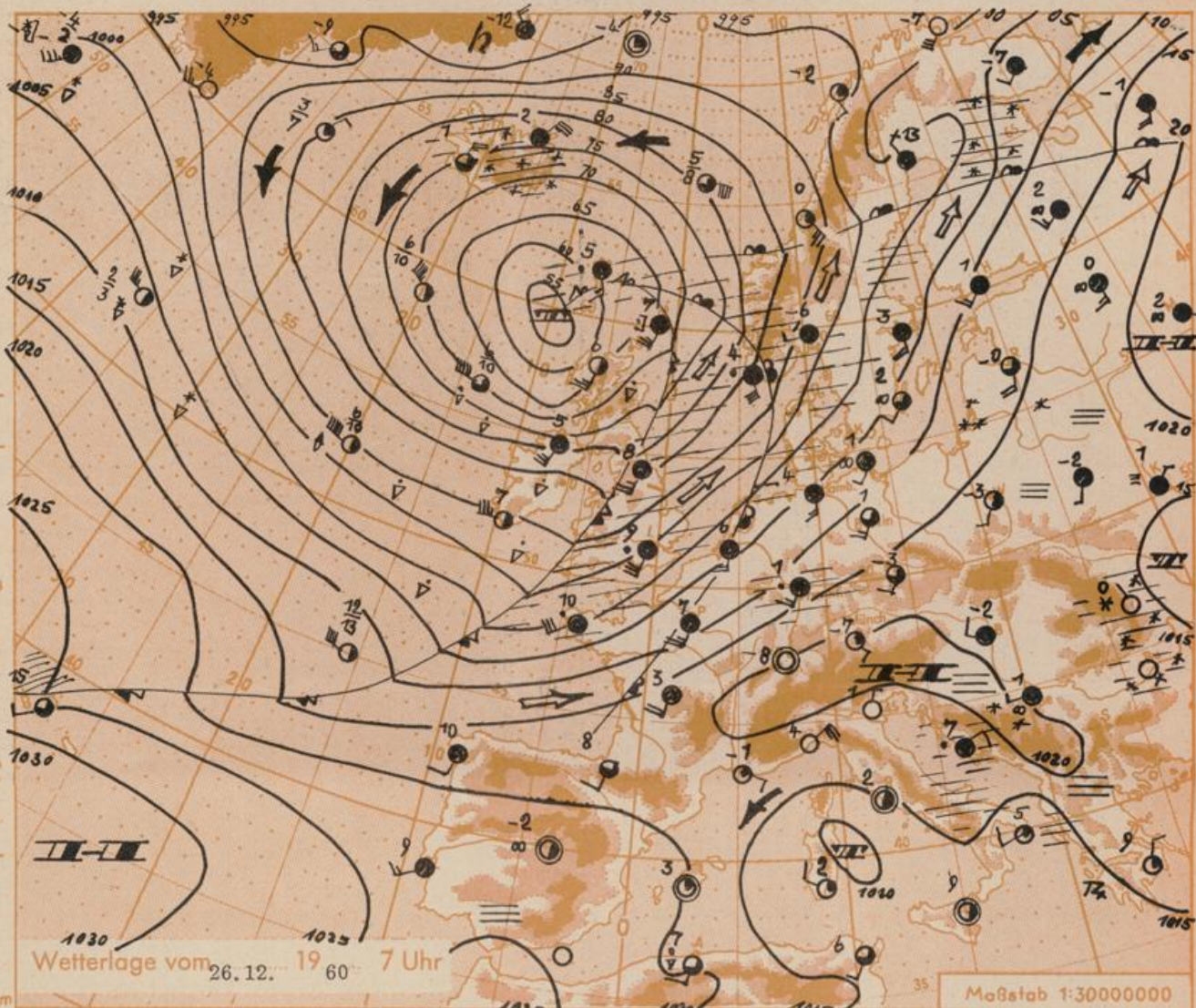
Fronten mit
Erwärmung Abkühlung
(Warmfront) (Kaltfront)
am Boden
in der Höhe

○ = Okklusion
- - - Konvergenzlinie

→ Warme Luftströmung
← Kalte Luftströmung

Die Linien verbinden
Orte mit gleichem, auf
Meereshöhe umgerechneten
Luftdruck in
Millibar.

1000 mb ≈ 750 mm
1mm Niederschlag = 1 l/qm



Übersicht:

Während das nördliche Deutschland im Bereich einer milderer südwestlichen Luftströmung trübes Wetter aufwies und die Temperaturen dort auch nachts meistens über dem Gefrierpunkt blieben, sank das Quecksilber in Bayern bei allgemein klarem Wetter vielfach auf 5 bis 10, in den Alpentälern auf 10 bis 15° unter null.

Das über den Alpenländern liegende Hochdruckgebiet wird nun allmählich abgebaut werden, da sich das neue, vor Schottland angelangte Sturmtief mit kräftigem, weit nach Süden reichenden Luftdruckfall ost- und südostwärts auszubreiten beginnt.

Vorhersage für Dienstag, 27. Dezember 1960:

Südbayern und Donaugebiet:

Allmählich zunehmend bewölkt und Frostmilderung. Leichter bis mäßiger Wind aus Süd bis West.

Weitere Aussichten:

Zunehmend unbeständig.